

## Uraufführung «ballundjud»

Der Wörterstürmer des Dada trifft auf den Bilderstürmer der Reformation



Spiel: Vivianne Mösli und Michael Wolf

Text: Ueli Greminger

(Bühnenfassung aufgrund der Schrift «Leo Jud trifft Hugo Ball»)

Regie: Stephan Roppel

**1. September 2023 um 19 Uhr im Cabaret Voltaire**

Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Anschliessend: Gelegenheit zur Diskussion

Reservation: [info@cabaretvoltaire.ch](mailto:info@cabaretvoltaire.ch)

**Weitere Aufführungen im Theater Keller 62, Zürich**

12./13./14. Dezember 2023 um 20 Uhr

Anlässlich des 500. Jahrestages des Zürcher Bildersturms vergegenwärtigen wir zwei für Zürich historische Ereignisse. Wir bringen den Wörterstürmer Hugo Ball mit dem Bilderstürmer Leo Jud vom St. Peter auf der anderen Seite der Limmat miteinander ins Gespräch.

Die Bedeutung von Bild und Wort steht auf dem Spiel.

Es geht um die Macht von Wort und Bild. Andererseits spielt auch die Ohnmacht von Kunst und Religion in einer Zeit des Umbruchs eine wichtige Rolle.

Zur Aufführung:

10 Jahre nach ihrer Dada Zeit in Zürich überwintern Hugo Ball und seine Lebenspartnerin Emmy Hennings in Vietri sul Mare in Süditalien und warten auf bessere Zeiten. Sie haben Hunger und frieren, sie sind völlig verarmt. Sie schauen aufs offene Meer und lassen ihr Leben Revue passieren. Sie suchen Wärme beim Rezitieren von Texten von Friedrich Nietzsche und beim Singen von Liedern ihrer Bühnenauftritte im Cabaret Voltaire. Sie reflektieren ihr Elend und erzählen sich ihre Träume.

Hugo Ball wird von einem Albtraum geplagt, da ihm der Zürcher Bilderstürmer Leo Jud erscheint und ihm vorwirft, das Kostbarste auf Erden, das göttliche Wort, zerstört zu haben. Der Albtraum weitet sich zum Streitgespräch zwischen Wörterstürmer und Bilderstürmer im Fegefeuer aus. Der Brennstoff ist die ewige Frage nach dem Religiösen, der Bedeutung von Wort und Bild und die Suche nach einer Macht, die hilft, sich dem Zeitgeist zu entziehen.